

Fremdenverkehrsstatistik für die Stadt Plau am See 2008 (Stand 19.01.2009)

Plau am See ist Fremdenverkehrsort, da Einrichtungen für die Freizeitgestaltung und Beherbergungsstätten für den Aufenthalt Ortsfremder vorhanden sind. Klassifiziert wird nach Merkmalen des Fremdenverkehrs. Als Merkmal steht das Verhältnis der Zahl der Übernachtungen und Fremdenbetten zu der Einwohnerzahl und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste. Eine Einteilung in Sommer- und Wintererholungsorte sagt aus, ob die Zahl der Gäste sich kurzfristig aufhält oder über das Jahr verteilt kommt. Fremdenverkehrsorte mit vorherrschender Sommersaison haben eine hohe Fremdenverkehrsintensität in nur wenigen Monaten. Orte mit Kurbetrieb haben ein ausgewogenes Verhältnis zur Auslastung und Verweildauer der Gäste. Der Fremdenverkehr wird gemessen an der Zahl der Übernachtungen, den absoluten Zahlen der Betten, der Auslastung der Bettenkapazität, der Aufenthaltsdauer der Gäste. Die volle Auslastung einer Übernachtungsherberge wird mit 300 Tagen angesetzt.

Für diese Feststellungen braucht man die Fremdenverkehrsstatistik. Durch das Landesstatistikamt werden lediglich die tatsächlichen Übernachtungszahlen ab 9 Betten (gewerbliche Vermietung) in den Gemeinden erfasst (Ausnahme: Campingpark).

Die vorliegenden statistischen Angaben wurden ermittelt durch freiwillige Angaben der Vermieter, durch die Statistik der Kurkartenabrechnung, die statistischen Berichte des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

In Plau am See gibt es 550 private Wochenendhäuser und Ferienwohnungen auswärtiger und Plauer Bürger. Davon werden 173 weitervermietet, 339 sind in Eigennutzung, 38 werden nicht genutzt.

Die Eigennutzung mit Übernachtung in den Bootshäusern ist nicht statistisch erfasst.

1. Gästebetten/ Gästeübernachtungen

a. Anzahl der Gästebetten

		2006	2007	2008	Veränderungen zum Vorjahr
A1	Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge	1.111	1.123	1.210	87
A2	Camping	1.000	1.000	1.000	0
A3	Privatvermietungen	461	507	525	18
A4	Kurkliniken	461	461	461	0
A5	Krankenhaus	210	210	210	0
	Gesamt:	3.243	3.301	3.406	105

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern gewerblicher Bereich

2005: 171.144 Betten

2006: 173.187 Betten

2007: 175.434 Betten

b. Anzahl der Übernachtungen 2008

Gesamtübernachtungen 409.402

		2006	2007	2008	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
(A4)	gewerbliche Vermietungen - A4 Kurkliniken (geschätzt)			(126.544)		
A1,A2,A4	gewerbliche Vermietungen - ab 9 Betten (A1 Hotels, Pensionen, Apartments Ferienanlagen, Herberge; A2 Camping; A4 Kurkliniken)	299.664	315.884	323.946	8.062	2,55%
A3	Privatvermietungen bis 8 Betten (private Bettenvermietung in Ferienhäusern u. Ferienwohnungen, Privatferienhäuser; Übernachtungen in den Häfen	81.133	82.435	85.456	3.021	3,66%
	Gesamt:	380.797	398.319	409.402	11.083	2,78%
		380.797	398.319	409.402	11.083	2,78%

Gesamtübernachtungen Mecklenburg-Vorpommern

2005

21.228.647 Mio.

2006

21.419.953 Mio.

2007

21.996.327 Mio.

2. Fremdenverkehrsintensität**2a. Bettenangebotsintensität 2008** (Gesamtbetten:Einwohnerzahlx100)

55,10

	2006	2007	2008	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Gesamtbettenzahl (A1,A2,A3,A4):	3.033	3.091	3.196	105	3,40%
Einwohnerzahl	6.000	6000	5800	-200	-3,33%
Bettenangebotsintensität	49,75	51,52	55,10	3,59	6,96%

2b. Übernachtungsintensität (Anzahl der Übernachtungen pro 100 Einwohner) 7.058,66

	2006	2007	2008	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	380.797	398.319	409.402	11.083	2,78%
Einwohnerzahl	6.000	6000	5800	-200	-3,33%
Übernachtungsintensität	6.346,62	6.638,65	7.058,66	420,01	6,33%

Die Fremdenverkehrsintensität (Gästeübernachtungen je 100 Einwohner) misst die relative Bedeutung für die Stadt bzw. für das Bundesland.

3. Durchschnittliche Bettenauslastung 2008

47,58

	2006	2007	2008	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Ist- Übernachtungszahlen (A1,A2,A3,A4):	380.797	398.319	409.402	11083	2,78%
Betten (A1,A2,A3,A4):	3.033	3.091	3.196	105	3,40%
Gesamtübernachtungskapazität	815.700	827.550	860.400	32.850	3,97%
Übernachtungsintensität	46,68	48,13	47,58	-0,55	-1,14%

Mecklenburg/Vorpommern gesamt

2005	38,5 %
2006	38,6 %
2007	40,4 %

4. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2008

4,5 Tage

	2006	2007	2008	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
A1, A2, A3 gesamt	4,6	4,6	4,5	-0,1	-2,17%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

Vergleich Mecklenburg/Vorpommern

2005	4,1 Tage
2006	4,2 Tage
2007	4,4 Tage

5. Anzahl der Gästeankünfte 2008

90.978

	2006	2007	2008	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Übernachtungen A1, A2, A3, A4	380.797	398.319	409.402	11083	2,78%
Aufenthaltsdauer A1, A2, A3, A4 gesamt	4,6	4,6	4,5	-0,1	-2,17%
Anzahl Gästeankünfte	82792	86591	90978	4387	5,07%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

6. Durchschnittsalter 2008

50,2 Jahre

	2006	2007	2008	Veränderungen zum Vorjahr	Proz. Veränd. zum Vorjahr
Durchschnittsalter der Gäste	47,9	48,9	50,2	1,3	2,66%

(Ermittlung nach statistischer Auswertung der Kurkarten)

7. Herkunft der Gäste 2008

ermittelt durch die Kurkartenabrechnung

		2007	2008	
1	Niedersachsen	11,52%	14,20%	2,68%
2	Sachsen	12,97%	10,87%	-2,10%
3	Berlin	5,05%	8,51%	3,46%
4	Brandenburg	5,49%	7,32%	1,83%
5	Nordrhein-Westfalen	15,98%	7,12%	-8,86%
6	Sachsen-Anhalt	6,57%	6,89%	0,32%
7	Mecklenburg-Vorpommern	4,37%	6,68%	2,31%
8	Baden-Württemberg	7,74%	6,46%	-1,28%
9	Bayern	5,48%	6,24%	0,76%
10	Hessen	6,57%	6,19%	-0,38%
11	Schleswig-Holstein	4,53%	5,92%	1,39%
12	Thüringen	5,78%	4,83%	-0,95%
13	Hamburg	2,45%	4,58%	2,13%
14	Rheinland-Pfalz	3,08%	2,01%	-1,07%
15	Bremen	1,22%	1,58%	0,36%
16	Saarland	0,43%	0,60%	0,17%

Auslandsgäste kamen aus: Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, USA, Luxemburg, Schweiz, Italien, Tschechien, Kanada, Spanien, Mexiko, Ukraine, Ungarn.

Der Anteil der ausländischen Gäste gemessen an der Gesamtgästeszahl betrug 3,3 %.

8. Schiffs- und Sportbootverkehr MEW-Straße, Schleuse Plau am See und Mirow 2008

Der Schiffs- und Sportbootverkehr kann nur an den Schleusen erfasst und gezählt werden. Folgende Motorboote, Segelboote, Kanus, Ruder- und Paddelboote, Schlepper und Schubboote, Fahrgastschiffe wurden gezählt:

Berg- und Talfahrten Plauer Schleuse:

2005	2006	2007	2008	Veränderungen zum Jahr 2007	prozentuale Veränderung zum Jahr 2006
7.983	7.704	7.234	7.300	66	0,86%

Gesamtzahl Boote/Schiffe zwischen Dömitz und Plau am See auf der Müritz-Elde-Wasserstraße und dem Stör-Kanal:

Berg- und Talfahrten Schleuse Mirow (Fahrgastschiffe, Sportboote, Sonstige) 2008:

2005	2006	2007	2008	Veränderungen zum Jahr 2007	prozentuale Veränderung zum Jahr 2007
26.031	24.536	24.665	24.836	171	0,69%

9. Wasserwanderrastplatz Plau am See – Hafen 2008

Bootsankünfte – gesamt

4.499

Bootsankünfte	2006	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr	prozent. Veränderung zum Vorjahr
Einmalübernachtung	4.485	4.377	4.284	- 93	-2,12%
Mehrmalübernachtung	71	105	215	110	104,76%
gesamt	4.556	4.482	4.499	17	0,38%

Personen – gesamt

12.390

Personen	2006	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr	prozent. Veränderung zum Vorjahr
Einmalübernachtung	11.640	11.635	12.144	509	4,37%
Mehrmalübernachtung	91	123	246	123	100,00%
gesamt	11.731	11.758	12.390	632	5,38%

Liegeplatzkapazität

	2006	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr	prozent. Veränderung zum Vorjahr
Einmalübernachtung	4.485	4.377	4.284	- 93	-2,12%
Mehrmalübernachtung	71	105	215	110	104,76%
gesamt	4.556	4.482	4.499	17	0,38%
Kapazität des Wasserwanderrastplatzes					
Bootsliegeplätze	60	60	60		
Liegeplatzkapazität während der Öffnungszeiten (01.04. - 30.10.-210 Tage)	12.600	12.600	12.600		
Ist - Belegung					
Einmalübernachtung	4.485	4.377	4.284	- 93	-2,12%
Mehrmalübernachtung	1.114	1.032	2.017	985	95,45%
gesamt	5.599	5.409	6.301	892	16,49%
Auslastung Bootsliegeplätze	44,44%	42,93%	50,01%	7,08%	
Liegedauer					
	2006	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr	prozent. Veränderung zum Vorjahr
Einmalübernachtung	4.485	4.377	4.284	- 93	-2,12%
Mehrmalübernachtung	71	105	215	110	104,76%
gesamt	4.556	4.482	4.499	17	0,38%
Bootsankünfte	4.556	4.482	4.499	17	
Liegedauer pro Boot in Tagen	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00%

Länderstatistik Hafen 2008

	Bundesland	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr
1	Niedersachsen	14,06%	14,98%	0,92%
2	Nordrhein-Westfalen	14,66%	12,41%	-2,25%
3	Mecklenburg-Vorpommern	12,27%	11,82%	-0,45%
4	Berlin	6,58%	7,10%	0,52%
5	Schleswig-Holstein	7,36%	7,05%	-0,31%
6	Hamburg	10,33%	6,31%	-4,02%
7	Brandenburg	5,85%	6,10%	0,25%
8	Hessen	0,07%	5,17%	5,10%
9	Baden-Württemberg	4,95%	5,06%	0,11%
10	Bayern	4,91%	4,50%	-0,41%
11	Sachsen	4,15%	4,22%	0,07%
12	Sachsen-Anhalt	3,99%	3,71%	-0,28%
13	Thüringen	1,96%	2,01%	0,05%
14	Rheinland-Pfalz	2,10%	1,72%	-0,38%
15	Bremen	1,32%	1,42%	0,10%
16	Saarland	0,51%	0,41%	-0,10%

Ausländische Gäste kamen aus der Schweiz, Niederlande, Spanien, Polen, Dänemark, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Luxemburg, Italien, Irland, Norwegen, USA, Mexiko, Belgien.

Der Anteil der ausländischen Gäste 2008 betrug 6,01 % (Vergleich 2007 4,93 %).